

Rutz Josef
Victor v. Bruns - Str. 4 8212
Neuhausen am Rhf. Tel / Fax
*052 xxx xx xx

Herr
Hansjörg Wahrenberger
Gemeindepräsident
Zentralstr. 38
8212 Neuhausen

Neuhausen, 2. Mai 2004

Herr Gemeindepräsident, warum schweigen Sie?

Sehr geehrter Herr Wahrenberger

Nachdem ich erfahren musste, dass Sie als Gemeindepräsident es vorziehen, ihre Untergebenen lieber in die Psychiatrie zu schicken, anstatt die verschiedenen Standpunkte in einem sauberen Dialog wieder in Übereinstimmung zu bringen, stehe ich vor einem Rätsel. Namentlich deshalb, weil Sie selbst - angesichts des ausbleibenden Erfolges - diese Übung plötzlich zugunsten einer Mediation abgeblasen hatten. Am 3. Nov. 2003 teilten Sie mir mit, dass die Gemeinde Neuhausen die Kosten für die Mediation berappen werde. Die Vorgespräche fanden statt. Herr Suhner (Mediator) erhielt von mir und meiner Noch - Ehefrau die sofortige Zusage, was Ihnen mitsamt Kostenvoranschlag mitgeteilt wurde. Herr Suhner brauchte also nur noch das OK, dass Sie die veranschlagte Summe investieren würden.

Leider stehe ich seit dem vielversprechenden 3. November noch immer vor einer Wand des Schweigens. Auch meine vier Briefe haben Sie übergangen, mich zu bedrohen, oder einzuschüchtern versucht, nachdem ich eben erst mehr Lohn erhalten hatte: "Das Verhältnis zwischen ihnen als Arbeitnehmer und uns als Arbeitgeber ist ausserordentlich stark gestört..". Sind das die ersten Anzeichen des "Vorruhestandssyndroms"? Bitte beantworten Sie mir endlich folgende Fragen:

1. Weshalb schickten Sie mich zwecks Vorgesprächen zu Herrn Suhner?
2. Wann findet diese Mediation statt? Oder falls Sie nicht zu Ihrem Wort stehen, weshalb nicht?
3. Weshalb die Verschleppung Ihrer Antwort um ganze fünf Monate?

Weshalb müssen Sie mich bedrohen, anstatt meine letzten drei Briefe zu beantworten?

Es verbleibt mit freundlichen Grüssen

Kopie geht an Herr Gatti Nefa